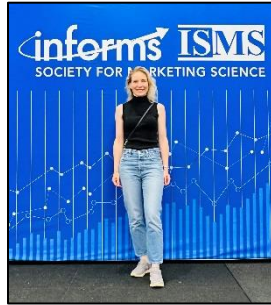


Bericht: 47. INFORMS Marketing Science Conference in Washington, D.C. (USA)

Vom 12. bis 15. Juni 2025 hatte ich die Möglichkeit zunächst am Doctoral Consortium und dann an der INFORMS Marketing Science Conference in Washington, D.C. (USA) teilzunehmen.



Das Doctoral Consortium fand am 12. Juni 2025, als Auftakt zur Konferenz, am Downtown Campus der Johns Hopkins University in Washington, D.C. statt. Meet the Editors und Panel Diskussionen mit etablierten Forschern zu Themen, wie „Erfolgreich Publizieren“, „Akademischer Jobmarkt“ und „Übergang zum Fakultätsmitglied“ sowie Diskussionen zu innovativen Methodiken rund um „economic models“, „machine learning methods“ und „causal inferences“ gaben wertvolle Einblicke in die akademische Arbeitswelt und dienen als Inspiration für meine Forschung und wissenschaftliche Arbeit. Die gewonnen Erkenntnisse lassen sich direkt in meine Projekte integrieren – insbesondere hinsichtlich methodischer Schärfung, strategischer Themenwahl und der Darstellung wissenschaftlicher Relevanz.

Die Hauptkonferenz wird jährlich von der INFORMS Society for Marketing Science ausgerichtet und ist eine der international bedeutensten Konferenzen im Bereich des quantitativen Marketings. Sie umfasst mehr als 14 Invited und Contributed parallele Sessions sowie zahlreiche Networking-Gelegenheiten. Dieses Jahr wurden auch neue Formate, wie Kurzvorträge mit begleitender Poster-Session angeboten, die den Austausch in lockerer Atmosphäre ermöglichten. Die Vorträge umfassten ein breites Spektrum im quantitativen Marketing mit besonderem Fokus auf den Einsatz von generativer KI und maschinellem Lernen zur Beantwortung von Marketing-relevanten Fragestellungen. Ich selbst habe das Projekt „A Computer Vision Approach to Authentication in Used Product Markets“ vorgestellt und für die weitere Bearbeitung gutes Feedback erhalten.

Insgesamt waren das Doctoral Consortium und die 47. ISMS Marketing Science Conference eine inspirierende Plattform für fachlichen Austausch, methodische Impulse und berufliches Netzwerken. Für mich ein wichtiger Impuls für meine Forschung mit Hinblick auf zukünftige Publikationen und Partnerschaften.